

Wie andere Beamte bei Hitze schuften müssen

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 27. Juli 2019 10:26

Diese letzte Schulwoche war hart, für Schüler und Lehrkräfte.

Das Hauptproblem scheint mir, dass in den tropischen Nächten keine Abkühlung stattfindet und Mittwoch Nacht die Temperaturen bei 24 Grad lagen - morgens ist das Schulhaus dann genauso warm, wie ich es am Vortag verlassen habe und Lüften am Morgen bringt keine Erleichterung.

Das bedeutet, dass man sich nicht erst um die Mittagsstunden Gedanken machen muss, sondern um alle Stunden. Und so viele Kellerräume haben wir nicht.

Noch unangenehmer war die Hitzewelle Anfang Juli, hier waren noch Klassenarbeiten zu schreiben, mit meiner Freitagnachmittagklasse habe ich mir dann einen Nordraum gesucht, es war aber trotzdem heiß wie Bär. Die Berufsschüler sind hart im Nehmen und haben durchgehalten, ich habe Wasser hingestellt und alle zum Trinken genötigt und wir haben die Arbeitszeit für die KA verlängert, damit alle fertig wurden. Es war aber trotzdem eine Zumutung.